

Inhalt

Bahnwärter Thiel. Novellistische Studie 3

Anhang

1. Zur Textgestalt 47
2. Anmerkungen 49
3. Leben und Zeit 50
4. Frühe Rezeption 54
 - 4.1 »Eine blutige Familiengeschichte aus der märkischen Heide« 55
 - 4.2 »Durch die ganze Dichtung geht ein schwermütiger lyrischer Zug« 55
 - 4.3 »Bietet unser Zeitalter ... nichts, was der Aufgabe eines Dichters würdiger wäre?« 57
5. Der Naturalismus (1880–1900) – Kunstrevolution zu Beginn der Moderne 59
 - 5.1 Conrad Alberti, *Natur und Kunst* 59
 - 5.2 Wilhelm Bölsche, *Die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Poesie* 61
 - 5.3 Karl Bleibtreu, *Realismus und Naturwissenschaft* 63
6. Sprache und Erzähltechnik 64
 - 6.1 Neue Sprach- und Erzählmittel im Naturalismus 64
 - 6.2 Analyse und Interpretation einer Schlüsselstelle aus *Bahnwärter Thiel* 67
7. Auseinandersetzung mit Technik und Industrialisierung – die Eisenbahn als literarisches Motiv um 1900 70
 - 7.1 Peter Rosegger, *Als ich das erstemal auf dem Dampfwagen saß* (1900) 70
 - 7.2 Ernst Stadler, *Fahrt über die Kölner Rheinbrücke bei Nacht* (1913) 72
 - 7.3 Johannes R. Becher, *Lokomotiven* (1914) 73
 - 7.4 Thomas Mann, *Der Zauberberg* (1924) 74
8. Wissenschaftliche Deutungen 76
 - 8.1 Fritz Martini, »Der sogenannte Naturalist Hauptmann erzählt zum Mythischen hin« 76
 - 8.2 Helmut Scheuer, »Die Tötung Lenes ... ein Akt des Selbsthasses, eine brutale Reaktion auf die ... sexuelle Abhängigkeit« 79

9. Moderne Adaptionen: Jan Brandt, *Gegen die Welt* (2011) 82
10. Literaturhinweise 85